



Olga Neuwirth, „ ... ce qui arrive ... “

Komposition und Idee: Olga Neuwirth

Video: Dominique Gonzalez-Foerster

Projektkooperation von IEM mit Ensemble Modern, Frankfurt. Ein Auftragswerk der European Concert Hall Organisation (ECHO) für das Ensemble Modern in Koproduktion mit Fabrica Musica. Mit freundlicher Unterstützung durch die Europäische Kommission (Kultur 2000), die Ernst von Siemens Musikstiftung und steirischer herbst.

Projektkoordinator: Markus Noisternig (markus.noisternig@kug.ac.at)

Projektmitarbeiter: Thomas Musil (musil@iem.at)

1) Projektbeschreibung

Die österreichische Komponistin Olga Neuwirth hat gemeinsam mit der französischen Videokünstlerin Dominique Gonzalez-Foerster mit "...ce qui arrive..." eine Raumkomposition geschaffen, deren dramaturgisches Gesamtkonzept auf dem beständigen Wechsel zwischen Musik, Bild und Sprache beruht. In die musikalischen Zeitblöcke sind Textpassagen einmontiert, die auf Geschichten von Paul Auster zurückgehen.



Die Musiker sind links und rechts auf der Bühne platziert, in einer Art spitzen gleichschenkligen Dreieck auf die Leinwand zulaufend, und die Musik bewegt sich meistens an einem Punkt zwischen diesen beiden Gruppen. Außerdem gibt es zwei Musiker, bei denen ich Live-Elektronik anwende, so dass die Musik manchmal von ihrem ursprünglichen Ort weg in den Zuschauerraum projiziert wird. Alle Ebenen sind einem ständigen Wechsel unterzogen.

(Olga Neuwirth)

Am IEM wurde in enger Zusammenarbeit mit der Komponistin die gesamte Live-Elektronik realisiert, die vor allem die Möglichkeit bietet, den Raum als kompositorisches Mittel mit einzubeziehen. Ein dementsprechendes Live-Elektronikkonzept und Beschallungskonzept muss nicht nur den qualitativ hohen musikalischen Ansprüchen genügen, sondern auch einer effiziente Adaptierung an unterschiedlichste Aufführungsräume gerecht werden.

2) Tourneedaten

21.10.2004,	Graz, Steirischer Herbst, List-Halle, Uraufführung,
22.10.2004,	2. Aufführung, Graz, w.o.
28.10.2004,	Wien, Wien Modern, Konzerthaus, Großer Saal
01.11.2004,	Köln, Kölner Philharmonie
14.12.2004,	Paris, Koproduktion Festival d'Automne à Paris / Cité de la Musique, Cité de la Musique, Grande Salle (FEA)
16.03.2005,	Brüssel, in Kooperation mit Féstival Ars Musica, Palais des Beaux-Arts
18.03.2005,	Frankfurt, Alte Oper, Mozart Saal
30.03.2005,	Amsterdam, Concertgebouw, Großer Saal
30.07.2005,	Bregenz, Bregenzer Festspiele, Werkstattbühne
30.07.2005,	2. Aufführung, Bregenz, w. o.
02.12.2005	New York, Carnegie Hall